

Im Großen und Ganzen können wir feststellen, daß der Absatz ein flotter war und der Umsatz sich nicht unerheblich vergrößert hat. Die dauernd rege Nachfrage nach unseren Artikeln nötigte uns in Schönwald, die bestehenden Räumslichkeiten für Expedition und Lager abermals zu erweitern und erfolgt die Abrechnung dieses Contos im laufenden Jahre.

Die Abschreibungen haben wir nach den gleichen Grundsätzen wie im Vorjahr vorgenommen. Im Nebrigen haben wir zur Bilanzaufstellung Folgendes zu bemerken:

Immobilien-Conto:

Durch den Erwerb von Arzberg, Bau zweier Kistenhallen, Ankauf eines Grundstückes, auf welchem vorerwähnter Neubau errichtet worden ist, erhöht sich dieses Conto auf M. 1 061 687.51 und erniedrigt sich durch 2 % Abschreibung auf M. 1 040 453.76.

Das **Arbeiter-Wohnhaus-Conto** ermäßigt sich gegen das Vorjahr um die Abschreibung von 2 % = M. 539.78 auf M. 26 449.42.

Dampfheizungs-Anlage-Conto:

Die Arzberger Dampfheizungs-Anlage übernahmen wir mit M. 16 262.—. Eine kleine Erweiterung an dieser, sowie die Einrichtung einer solchen in einem Teil unseres Schönwalder Etablissements, erforderten M. 11 555.96. Obgleich die Anlage in Schönwald erst Ende Dezember in Betrieb kam, nahmen wir doch schon die Abschreibung hierauf vor und betrug letztere insgesamt 10 % = M. 2 781.80. Die Gesamtanlage figuriert mithin in dieser Bilanz noch mit M. 25 036.16.

Das **Maschinen-Conto** war in vorjähriger Bilanz mit M. 79 030.50 eingestellt. Durch den Ankauf von Arzberg, Anschaffung einer Trommelmühle, Filterpresse, Rapselpresse, eines Thonschneiders, sowie durch die Ausgabe für sonstige maschinelle Einrichtungen erhöhte sich dieses Conto auf M. 171 869.25. Wie im Vorjahr normierten wir die Abschreibung auf 10 %, sodaß dieses Conto noch mit M. 154 682.32 bilanziert.